

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der tanzschule BALLROOM würzburg, Inhaber Dominik Hamann für Fernabsatzverträge

§ 1 Einbeziehung Allgemeiner Geschäftsbedingungen – Vertragspartner

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) werden Vertragsbestandteil sämtlicher zwischen Dominik Hamann (Etablissementname: tanzschule BALLROOM würzburg), Frankfurter Straße 87, 97082 Würzburg (nachfolgend TANZSCHULE genannt) und dem Kunden (nachfolgend: KUNDE genannt) geschlossenen Verträgen.

§ 2 Kursanmeldung – Vertragsschluss – Vertragsparteien

- (1) Der KUNDE erklärt sich mit der Anmeldung zu einem befristeten Tanzkurs, oder zu einem unbefristeten Tanzkurs, oder zu einer sonstigen Veranstaltung der TANZSCHULE mit den AGB der TANZSCHULE einverstanden und erkennt diese als Vertragsbestandteil an.
- (2) Soweit nicht anders bestimmt, kann die Anmeldung zu einem befristeten, oder zu einem unbefristeten Tanzkurs, oder zu einer sonstigen Veranstaltung der TANZSCHULE durch Nutzung von Fernkommunikationsmitteln, insbesondere über das unter der Internetpräsenz www.tanzschule-ballroom.de zur Verfügung gestellte elektronische Anmeldeformular erfolgen.
- (3) Nutzt der KUNDE für die Anmeldung zu einem befristeten, oder unbefristeten Tanzkurs, oder zu einer sonstigen Veranstaltung der TANZSCHULE auf der Internetpräsenz www.tanzschule-ballroom.de zur Verfügung gestellte elektronische Anmeldeformular, so kommt mit dem Absenden des elektronischen Anmeldeformulars noch kein wirksamer Vertrag zu Stande. Durch das Betätigen der Schaltfläche „zahlungspflichtigen Vertrag schließen“ gibt der KUNDE ein Angebot ab, mit dem er erklärt, sich verbindlich zu dem ausgewählten befristeten, oder unbefristeten Tanzkurs, oder einer sonstigen Veranstaltung anmelden zu wollen. Nach Absenden des elektronischen Anmeldeformulars auf der Internetpräsenz www.tanzschule-ballroom.de geht dem KUNDEN an die von ihm angegebene Emailadresse eine elektronische Benachrichtigung zu, die ausschließlich den Zugang des elektronischen Anmeldeformulars bei der TANZSCHULE gem. § 312i Abs. 1 S. 1 Nr. 3 BGB anzeigt. Hierdurch kommt es noch nicht zu einem wirksamen Vertragsschluss. Erst durch die Annahmeerklärung der TANZSCHULE, die dem KUNDEN gesondert als elektronische Benachrichtigung an die angegebene Emailadresse ohne schuldhaftes Zögern zugesandt wird, kommt ein wirksamer Vertrag zustande.
- (4) Eingabefehler im elektronischen Anmeldeformular kann der KUNDE über die vorhandenen Schaltflächen korrigieren. Der KUNDE kann Eingabefehler in den verschiedenen Eingabefeldern durch erneutes Auswählen der Eingabefelder korrigieren, oder das elektronische Anmeldeformular durch Navigation mittels des Buttons 'zurück' des Browsers in den ursprünglichen, nicht ausgefüllten Zustand zurücksetzen.
- (5) Beschränkt geschäftsfähige Minderjährige i.S.d. §§ 2, 106 BGB können nur durch ihre gesetzlichen Vertreter zu befristeten, oder unbefristeten Tanzkursen, oder sonstigen Veranstaltungen angemeldet werden. Die gesetzlichen Vertreter werden hierbei Vertragspartei der TANZSCHULE.

§ 3 Vertragsgegenstand – Befristete Tanzkurse

- (1) Vertragsgegenstand zwischen der TANZSCHULE und dem KUNDEN ist die Erbringung der im Vertrag vereinbarten Leistung i.S.d. Kursbeschreibung des jeweiligen befristeten Tanzkurses.
- (2) Sofern und soweit das Dancecloud Kundencenter Vertragsbestandteil eines Vertrages über einen befristeten Tanzkurs ist, ist der KUNDE für die Dauer des befristeten Tanzkurses nach den Regelungen des § 5 zur Nutzung des Dancecloud Kundencenters berechtigt.
- (3) Der Vertrag kommt zustande mit Dominik Hamann (Etablissementname: tanzschule BALLROOM würzburg), Frankfurter Straße 87, 97082 Würzburg.
- (4) Die Anzahl der Kursstunden, die Dauer einer Tanzkurseinheit, die Termine und der Inhalt des gebuchten Tanzkurses werden durch die TANZSCHULE festgelegt und sind im Kursprogramm und auf der Internetpräsenz www.tanzschule-ballroom.de der TANZSCHULE einsehbar.
- (5) Soweit durch die TANZSCHULE nicht anders bestimmt, finden die Tanzkurse und Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der TANZSCHULE in der Frankfurter Straße 87, 97082 Würzburg statt.
- (6) Während der Betriebsferien der TANZSCHULE und an gesetzlichen Feiertagen finden keine Tanzkurse und Veranstaltungen statt. Die Betriebsferienzeiten für das laufende und das nächste Jahr können auf der Internetpräsenz www.tanzschule-wuerzburg.de in der Rubrik 'Öffnungszeiten' und in der TANZSCHULE eingesehen werden. Finden auf Grund der Betriebsferien oder gesetzlichen Feiertage einzelne Kursstunden befristeter Tanzkurse nicht statt, wird dies bereits in der Kursplanung berücksichtigt, indem sich die befristeten Tanzkurse entsprechend der Ausfallzeiten in der Gesamtdauer verlängern.
- (7) Die TANZSCHULE behält sich vor, für Sonderveranstaltungen, oder bei Eintritt plötzlicher, unabwendbarer Ereignisse, bspw. der kurzfristigen Erkrankung eines Tanzlehrers, die geplanten Tanzstunden im Rahmen eines befristeten Tanzkurses zu verlegen oder ausfallen zu lassen. Die TANZSCHULE wird in diesen Fällen Ersatztermine bekanntgeben, an denen der KUNDE kostenfrei teilnehmen kann.
- (8) Die Vertragssprache ist Deutsch. Der Unterricht der TANZSCHULE wird in deutscher Sprache abgehalten.
- (9) Zeitlich befristete und inhaltlich auf eine bestimmte Tanzart beschränkte Tanzkurse (Workshop) und sonstige Veranstaltungen der TANZSCHULE unterliegen dem Regelungsgehalt des § 3.

§ 4 Vertragsgegenstand – Unbefristete Tanzkurse

- (1) Unbefristete Tanzkurse werden von der TANZSCHULE außerhalb zeitlich befristeter Tanzkurse angeboten, an denen der KUNDE durch eine gesonderte Anmeldung teilnehmen kann.
- (2) Vertragsgegenstand zwischen der TANZSCHULE und dem KUNDEN ist die Erbringung der im Vertrag vereinbarten Leistung i.S.d. Kursbeschreibung des jeweiligen unbefristeten Tanzkurses.
- (3) Für unbefristete Tanzkurse bedarf es eines gesonderten Vertrages in Schriftform, der zwischen der TANZSCHULE und dem KUNDEN auf unbestimmte Zeit geschlossen wird und gem. § 10 Abs. 5 kündbar ist. Die TANZSCHULE behält sich vor, den Vertragsabschluss ohne Angaben von Gründen zu versagen.

- (4) Soweit durch die TANZSCHULE nicht anders bestimmt, finden die Tanzkurse und Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der TANZSCHULE in der Frankfurter Straße 87, 97082 Würzburg statt.
- (5) Sofern und soweit das Dancecloud Kundencenter Vertragsbestandteil eines Vertrages über einen unbefristeten Tanzkurs ist, ist der KUNDE für die Dauer des Vertragsverhältnisses nach den Regelungen des § 5 zur Nutzung des Dancecloud Kundencenters berechtigt.
- (6) Die Zahlungskonditionen für einen unbefristeten Tanzkurs richten sich nach den Regelungen des § 11 Abs. 4.
- (7) Mit Vertragsschluss wird eine einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 20 (zwanzig) Euro pro Person fällig. Die Aufnahmegebühr wird durch die TANZSCHULE im Wege des erteilten SEPA Lastschriftmandats eingezogen.
- (8) Die TANZSCHULE behält sich vor, geplante Tanzstunden im Rahmen eines unbefristeten Tanzkurses für Sonderveranstaltungen zu verlegen, oder in dringenden notwendigen Fällen ausfallen zu lassen. Dies gilt insbesondere auch für den Eintritt plötzlicher, unabwendbarer Ereignisse, beispielsweise der kurzfristigen Erkrankung eines Tanzlehrers. Die TANZSCHULE wird in diesen Fällen Ersatztermine bekanntgeben, an denen der KUNDE kostenfrei teilnehmen kann.
- (9) Während der Betriebsferien der TANZSCHULE und an gesetzlichen Feiertagen finden keine Tanzkurse und Veranstaltungen statt. Die Betriebsferienzeiten für das laufende und das nächste Jahr können auf der Internetpräsenz www.tanzschule-ballroom.de in der Rubrik 'Öffnungszeiten' und in der TANZSCHULE eingesehen werden. Die Betriebsferien- und Feiertagsregelung ist ohne Einfluss auf die Verpflichtung, das volle monatliche Kurshonorar zu bezahlen.
- (10) Zu den unbefristeten Tanzkursen zählen insbesondere BALLROOM Club, Medaillen Club, Tanzfitnessangebote (dancit, Zumba).

§ 5 Vertragsgegenstand – Dancecloud Kundencenter

- (1) Die Nutzung des Dancecloud Kundencenters ist nur in Verbindung mit einem Vertrag über einen befristeten oder unbefristeten Tanzkurs möglich.
- (2) Die Nutzung des Dancecloud Kundencenters ist als mobile Applikation (nachfolgend App genannt), oder als online Anwendung über die Internetpräsenz der TANZSCHULE www.tanzschule-ballroom.de unter der Rubrik Kundencenter möglich.
- (3) Über das Dancecloud Kundencenter erhält der nutzungsberechtigte KUNDE Zugang zu vertragsbezogenen Informationen und zu Unterrichtsinhalten des vertragsgegenständlichen befristeten oder unbefristeten Tanzkurses als Videodateien. Die Unterrichtsinhalte in Form der Videodateien werden tankursbegleitend und grundsätzlich im Anschluss an die stattgefundene Unterrichtseinheit zur Nutzung für den KUNDEN freigegeben.
- (4) Die Verwendung des Dancecloud Kundencenters als App erfordert einen Download der mobilen Applikation, die der KUNDE für iOS Geräte über den App-Store, oder für Android-Geräte über den Google Play Store erwerben kann. Die Bereitstellung der mobilen Applikation Dancecloud Kundencenter erfolgt durch die Dancecloud IT GmbH, Hauptplatz 23, 4020 Linz | Österreich. Der Download der Dancecloud Kundencenter App unterliegt den Nutzungsbedingungen des App-Store bzw. des Google Play Store. Durch das Downloaden der mobilen Applikation und durch die Nutzung des Dancecloud Kundencenters können zusätzlich Übertragungskosten der Provider anfallen.
- (5) Die Nutzung des Dancecloud Kundencenters steht nutzungsberechtigten KUNDEN für die Dauer des zugrundeliegenden Vertragsverhältnisses zu. Die Nutzungsberechtigung erlischt mit Beendigung des Vertragsverhältnisses über unbefristete Tanzkurse nach § 10 Abs. 5, oder durch Zeitablauf bei befristeten Tanzkursen mit dem Ende des Tages der letzten Tanzkurseinheit.
- (6) Der KUNDE erhält zur Nutzung des Dancecloud Kundencenters ausschließlich in elektronischer Form personenbezogene Zugangsdaten, die er vertraulich zu behandeln und sicherzustellen hat, dass sie für Dritte nicht zugänglich sind. Die TANZSCHULE behält sich vor, den Zugang des KUNDEN zum Dancecloud Kundencenter zu sperren, wenn durch Verschulden des KUNDEN ein Missbrauch der Zugangsdaten, bspw. auf Grund unbefugter Weitergabe an Dritte, erfolgt.
- (7) Vorübergehende Nutzungsunterbrechungen aufgrund der üblichen Wartungsarbeiten, wegen systemimmanenter Störung der Internetverbindung des jeweiligen Netzbetreibers, oder aber wegen höherer Gewalt sind möglich und begründen keinen Anspruch auf Schadensersatz oder Minderung der Vergütung. Die weitere Haftung der TANZSCHULE richtet sich nach den Regelungen des § 12.
- (8) Die Nutzung des Dancecloud Kundencenters durch den KUNDEN setzt die Verwendung kompatibler, internetfähiger Endgeräte und aktueller Betriebssoftware voraus.
- (9) Die Inhalte des Dancecloud Kundencenters unterliegen dem Urheberrecht. Die TANZSCHULE behält sich alle Rechte vor. Eine unbefugte Weitergabe oder Vervielfältigung der Inhalte des Dancecloud Kundencenters, insbesondere von Bild- und Videodateien, oder deren unbefugte Veröffentlichung sind nicht gestattet. Dies gilt ebenso für die Aufnahme und Veröffentlichung solcher Inhalte in elektronischen Datenbanksystemen, sowie für die Vervielfältigung oder Speicherung auf elektronischen Datenträgern.
- (10) Für datenschutzrechtliche Belange in Zusammenhang mit der Nutzung des Dancecloud Kundencenters wird auf die Datenschutzerklärung der TANZSCHULE unter <https://www.tanzschule-ballroom.de/datenschutzerklaerung/> verwiesen.

§ 6 Gutscheine – Erwerb – Widerruf – Einlösen

- (1) Gutscheine können ausschließlich als auf einen Nennwert in Euro lautenden Gutschein (Wertgutschein) erworben werden. Der KUNDE kann einen gültigen Wertgutschein als Zahlungsmittel für Dienstleistungen und Waren der TANZSCHULE verwenden. Wertgutscheine können vor Ort in der TANZSCHULE, oder über die Internetpräsenz www.tanzschule-ballroom.de erworben werden. Im Falle des Gutscheinerwerbs über die Internetpräsenz der TANZSCHULE (Fernabsatzvertrag) steht dem KUNDEN, vorausgesetzt er erfüllt die Verbrauchereigenschaft gem. § 13 BGB, das gesetzliche Widerrufsrecht für Fernabsatzverträge zu. Der KUNDE hat das Recht, innerhalb von 14 Tagen ohne Angaben von Gründen den geschlossenen Fernabsatzvertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag an dem der KUNDE über sein Widerrufsrecht belehrt wurde. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt das rechtzeitige Absenden der Widerrufserklärung.

- (2) Zur Ausübung des Widerrufsrechts hat der KUNDE der TANZSCHULE gegenüber eindeutig zu erklären, dass er den geschlossenen Vertrag widerrufen will. Der Widerruf kann formlos an die TANZSCHULE gerichtet werden. Dem KUNDEN steht es frei, für die Ausübung seines Widerrufsrechts das von der TANZSCHULE bereitgestellte Formular zu nutzen. Der Widerruf ist zu richten an: tanzschule BALLROOM würzburg, Dominik Hamann, Frankfurter Str. 87, 97082 Würzburg.
- (3) Der KUNDE ist berechtigt den gültigen Wertgutschein in Höhe des Nennwertes als Zahlungsmittel in der TANZSCHULE oder auf der Homepage der TANZSCHULE einzusetzen.
- (4) Ist der Nennbetrag des Wertguthabens höher als der Preis der gewählten Dienstleistung oder der zu erwerbenden Ware, verbleibt dem KUNDEN der Differenzbetrag als Guthaben. Eine Auszahlung des Nennwertes des Wertguthabens ist ausgeschlossen, ebenso eine Auszahlung des Differenzbetrages im Sinne des verbleibenden Guthabens. Der KUNDE kann das verbleibende Guthaben als Zahlungsmittel für weitere Dienstleistungen oder Waren der TANZSCHULE verwenden. Ist der Nennbetrag des Wertguthabens geringer als der Preis der gewählten Dienstleistung oder der zu erwerbenden Ware, ist der Differenzbetrag durch den KUNDEN zu leisten.
- (5) Der Wertgutschein ist gültig ab Ausstellungsdatum für drei Jahre.

§ 7 Kursorganisation

- (1) Sofern nicht anders durch die TANZSCHULE bestimmt, finden befristete Tanzkurse, unbefristete Tanzkurse und sonstige Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der TANZSCHULE, in der Frankfurter Str. 87, 97082 Würzburg statt. Der TANZSCHULE steht es frei, Lehrer und Räumlichkeiten für die jeweiligen befristeten Tanzkurse, unbefristeten Tanzkurse und sonstigen Veranstaltungen nach freiem Ermessen zu bestimmen.
- (2) Bei geringer Anmeldezahl behält sich die TANZSCHULE vor, den jeweiligen befristeten Tanzkurs, unbefristeten Tanzkurs oder sonstige Veranstaltung an einem Alternativtermin anzubieten. Ist der KUNDE verhindert, an dem Alternativtermin teilzunehmen, wird er von der Anmeldung entbunden.

§ 8 BALLROOM Member Card – Einsatz der Kundenkarte

- (1) Der KUNDE erhält für die Dauer des Vertragsverhältnisses leihweise eine Kundenkarte (BALLROOM Member Card). Die Kundenkarte verbleibt dabei im Eigentum der TANZSCHULE und ist nicht übertragbar. Am Ende des Vertragsverhältnisses ist die Kundenkarte an die TANZSCHULE zurückzugeben.
- (2) Ist der KUNDE zur Rückgabe außerstande (bspw. Verlust), oder kann die Kundenkarte nur in beschädigtem Zustand zurückgegeben werden, erhebt die TANZSCHULE gegen den KUNDEN die für eine Wiederbeschaffung erforderlichen Kosten. Dem KUNDEN steht es frei nachzuweisen, dass der TANZSCHULE durch den Verlust oder die Beschädigung der Kundenkarte ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist.
- (3) Mit der von der TANZSCHULE ausgestellten Kundenkarte erhält der KUNDE unter Vorlage Zugang zu befristeten oder unbefristeten Tanzkursen, oder Veranstaltungen der TANZSCHULE, sofern und soweit er hierzu auf Grund eines bestehenden wirksamen Vertragsverhältnisses berechtigt ist.
- (4) Dem KUNDEN steht, soweit er der TANZSCHULE ein gültiges SEPA – Mandat erteilt hat, die Bezahlungsfunktion der Kundenkarte zur Verfügung. Unter Einsatz der von der TANZSCHULE ausgestellten Kundenkarte als Zahlungsmittel können angebotene Waren und Dienstleistungen der TANZSCHULE bargeldlos erworben oder in Anspruch genommen werden. Der KUNDE erhält für jeden Zahlungsvorgang, den er unter Einsatz seiner Kundenkarte mit Bezahlungsfunktion auslöst, einen elektronischen Zahlungsbeleg an seine im Kundenstamm hinterlegte Email Adresse zugesandt.
- (5) Die unter Einsatz der Kundenkarte als Bezahlungsfunktion anfallenden Rechnungsbeträge werden im Wege des SEPA Lastschriftverfahrens, je nachdem welches Ereignis zuerst eintritt, am 1. oder 15. eines Monats durch die TANZSCHULE eingezogen.
- (6) Kann eine Banklastschrift durch die TANZSCHULE nicht eingelöst werden, oder geht diese zurück, hat der KUNDE die durch das Bankinstitut erhobenen Stornogebühren und eine Bearbeitungsgebühr zu tragen, die der TANZSCHULE für die erforderliche Bearbeitung der Rücklastschrift entstanden sind. Diese Pflicht trifft den KUNDEN nicht, wenn er die Rücklastschrift nicht zu vertreten hat. Dem KUNDEN steht es frei nachzuweisen, dass der TANZSCHULE ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist

§ 9 Foto- und Filmaufnahmen – Urheberrecht

- (1) Dem KUNDEN ist es untersagt, die ihm durch die TANZSCHULE im Rahmen seines Vertragsverhältnisses überlassenen Unterrichtsmaterialien unbefugt an Dritte weiterzugeben, oder zu vervielfältigen. Dies gilt auch, wenn dem KUNDEN die Unterrichtsmaterialien unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln zur Verfügung gestellt werden.
- (2) Das Fotografieren und Filmen ist in den Räumlichkeiten der TANZSCHULE während befristeter oder unbefristeter Tanzkurse, oder bei sonstigen Veranstaltungen untersagt.

§ 10 Kündigung – Rücktritt – Widerruf

- (1) Dem KUNDEN steht bei Vertragsschluss, der im Sinne eines Fernabsatzvertrages (bspw. online Anmeldung, telefonische Anmeldung) erfolgt und einen befristeten, oder unbefristeten Tanzkurs, oder eine sonstige Veranstaltung der Tanzschule zum Gegenstand hat, gem. § 312g Abs. 2 S. 1 Nr. 9 BGB kein Widerrufsrecht zu.
- (2) Die TANZSCHULE räumt dem KUNDEN jedoch ein vertragliches Recht ein, von dem geschlossenen Fernabsatzvertrag zurückzutreten. Der KUNDE kann bis zu 14 Kalendertage vor Beginn des gegenständlichen befristeten, oder unbefristeten Tanzkurses, oder der sonstigen Veranstaltung der TANZSCHULE von dem geschlossenen Fernabsatzvertrag zurücktreten, wobei die TANZSCHULE gegen den KUNDEN eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10 % der Vergütung erheben wird. Dem KUNDEN steht es frei nachzuweisen, dass der TANZSCHULE durch den Rücktritt ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist.
- (3) Eine unausgewogene Zusammensetzung der angemeldeten Kursteilnehmer im Verhältnis Frauen zu Männern begründet kein Rücktrittsrecht des KUNDEN.
- (4) Ist der KUNDE aus zwingenden gesundheitlichen Gründen nicht im Stande, einzelne Tanzkursstunden zu besuchen, oder an dem Tanzkurs bis zum Ende teilzunehmen, wird die TANZSCHULE dem KUNDEN die versäumten Kursstunden anteilig gutschreiben. Voraussetzung hierfür ist die unverzügliche Vorlage eines ärztlichen Attestes, aus dem die für das Versäumnis der Kursstunden

ursächliche Erkrankung ersichtlich ist. Die gutgeschriebenen Stunden kann der KUNDE nach Absprache mit der TANZSCHULE auf andere Tanzkurse der TANZSCHULE anrechnen lassen. Eine vollständige oder anteilige Rückzahlung der Kursgebühr ist ausgeschlossen. Die gutgeschriebenen Stunden verfallen 12 Monate nach Ausstellung. Die Regelung des § 10 Abs. 4 gilt ausschließlich für befristete Tanzkurse.

- (5) Unbefristete Tanzkurse i.S.d. § 4 (bspw. BALLROOM Club, Medaillen Club, Tanzfitnessangebote) können mit einer Frist von 3 (drei) Monaten zum Monatsende gekündigt werden.

§ 11 Zahlungsbedingungen - Zahlungsmittel

- (1) Die jeweiligen Vergütungen für befristete Tanzkurse und unbefristete Tanzkurse, Kurshonorare, sowie etwaige Kosten und Regelungen zu Rabatten, Ermäßigungen und Zugaben ergeben sich aus der Beschreibung der gebuchten Dienstleistungen, die im Kursprogramm der TANZSCHULE vor Ort, oder auf der Internetpräsenz www.tanzschule-ballroom.de eingesehen werden können. Die Preise verstehen sich in Euro pro Person, inkl. GEMA und etwaig anfallender Mehrwertsteuer.
- (2) Dem KUNDEN stehen folgende Zahlungsarten zur Verfügung: Vorkasse per Überweisung, SEPA – Lastschrift, EC – Kartenzahlung, Kundenkarte mit Bezahlungsfunktion, Barzahlung.
- (3) Die Kursgebühr ist mit Vertragsschluss ohne Abzug fällig und vor Kursbeginn zu entrichten. Die TANZSCHULE behält sich vor, den KUNDEN bei ausbleibender oder unvollständiger Zahlung der Kursgebühr von der Teilnahme am Tanzkurs auszuschließen.
- (4) Die Abrechnung unbefristeter Tanzkurse i.S.d. § 4 erfolgt monatlich. Die Vergütung ist monatlich jeweils zum Ersten eines Monats fällig und wird im SEPA – Lastschriftverfahren durch die TANZSCHULE eingezogen.
- (5) Kann eine Banklastschrift durch die TANZSCHULE nicht eingelöst werden, oder geht diese zurück, hat der KUNDE die durch das Bankinstitut erhobenen Stornogebühren und eine Bearbeitungsgebühr zu tragen, die der TANZSCHULE für die erforderliche Bearbeitung der Rücklastschrift entstanden sind. Diese Pflicht trifft den KUNDEN nicht, wenn er die Rücklastschrift nicht zu vertreten hat. Dem KUNDEN steht es frei nachzuweisen, dass der TANZSCHULE ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist.

§ 12 Haftung

- (1) Ansprüche des KUNDEN gegen die TANZSCHULE auf Schadensersatz oder Ersatz verbgeblicher Aufwendungen richten sich ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des Anspruchs nach den folgenden Bestimmungen.
- (2) Die Haftung der TANZSCHULE wegen eines leicht fahrlässigen Verhaltens ist – gleich aus welchen Rechtsgründen – ausgeschlossen. Die TANZSCHULE haftet nur für vorsätzliches, oder grob fahrlässiges Verhalten der TANZSCHULE, ihrer Mitarbeiter, Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.
- (3) Bei Personenschäden (Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit) haftet die TANZSCHULE gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
- (4) Verletzt die TANZSCHULE zumindest fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht), die für das Erreichen des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist und auf die der KUNDE bei Vertragsabschluss vertrauen durfte, ist die Haftung der TANZSCHULE auf solche Schäden beschränkt, mit denen vertragstypisch gerechnet werden musste.

§ 13 Datenspeicherung – Datenschutz

- (1) Es gelten die datenschutzrechtlichen Bestimmungen der Datenschutzerklärungen, auf der Internetpräsenz www.tanzschule-ballroom.de sowie vor Ort in der Tanzschule.
- (2) Die TANZSCHULE erhebt, verarbeitet, speichert und löscht personenbezogene Daten des KUNDEN zur Begründung und Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses gem. den Bestimmungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO).
- (3) Der KUNDE kann der weiteren Verarbeitung seiner Daten widersprechen, wenn wir die Daten aufgrund eines berechtigten Interesses verarbeiten (Art. 6 I 1 f EU-DSGVO). Hierfür ist ein besonderer Grund erforderlich, wenn wir die Daten nicht zu Werbezwecken verarbeiten. Bei einem Widerspruch werden wir die persönlichen Daten ab Eingang während der dann folgenden Prüfung nicht mehr weiter verarbeiten und nach Abschluss der Prüfung – bei berechtigtem Widerspruch – löschen (§ 36 BDSG, Art. 21 EU-DSGVO). Eine uns übermittelte Einwilligung zur Datenverarbeitung kann der KUNDE jederzeit widerrufen; wir verarbeiten personenbezogene Daten dann nicht weiter, außer es besteht eine gesetzliche Erlaubnis hierfür. Ein Widerspruch oder Widerruf lässt die Zulässigkeit der Datenverarbeitung in der Vergangenheit unberührt.

§ 14 Online-Streitbelegungsplattform der Europäischen Union

- (1) Die Europäische Union hat auf Grundlage der ODR-Verordnung 524/2013 auf europäischer Ebene eine online Plattform zur außergerichtlichen Streitbeilegung eingerichtet. Die Plattform dient der Beilegung außergerichtlicher Streitigkeiten aus Online-Rechtsgeschäften. Sie finden die online Plattform unter folgendem Link: <http://www.ec.europa.eu/consumers/odr>
- (2) Die TANZSCHULE ist jedoch zur Teilnahme an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder bereit noch verpflichtet.

§ 15 Schlussbestimmungen

- (1) Das Recht der Bundesrepublik Deutschland findet Anwendung.
- (2) Sollten einzelne Regelungen dieses Vertrages nichtig, unwirksam, undurchführbar oder lückenhaft sein, bleiben die übrigen Vertragsbestimmungen davon unberührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich, anstelle der unzulänglichen Regelung eine solche zu vereinbaren, die – insbesondere in wirtschaftlicher Hinsicht – der von den Vertragsparteien intendierten möglichst nahekommt. Soweit dieser Vertrag keine Regelungen trifft, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
- (3) Ist der KUNDE Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder Person öffentlich-rechtlichen Sondervermögens, und wird der Vertrag mit der TANZSCHULE in dieser Eigenschaft geschlossen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der TANZSCHULE in Würzburg.
- (4) Änderungen der zwischen dem KUNDEN und der TANZSCHULE geschlossenen Verträge bedürfen der Textform. Das Textformerfordernis gilt ebenso für die Änderung der Textformklausel.